Technisches Merkblatt

KALDET Holzlasur Nr. 270

Anwendungsbereich	**Innen:** Dünnschichtlasur für nicht mechanisch beanspruchte Holzflächen – Verkleidungen, Decken, Furniere, Multiplexplatten und Schrankinnenteile. **Außen:** Gartenmöbel und Holz im Freien, ausgenommen die Farbtöne 012 Kiefer, 202 Weiß und 203 Hell. **Nicht geeignet für:** Trittflächen.
Eigenschaften	Imprägniert die Holzfasern und härtet dort aus – wasserabweisend von innen heraus. Minimale Filmbildung – das Holz fühlt sich nach Holz an, nicht nach Lack. Ohne Kunststoff-Bindemittel – gebunden mit Leinöl und Naturharzester. Frei von Nanopartikeln und organisch-synthetischen Pigmenten. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten. Farbtöne 056, 116, 126, 134, 413–418: geprüft nach DIN EN 71-3 – der Spielzeugnorm für Elemente wie Blei und Cadmium, wenn Kinder Farbteilchen verschlucken.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Mineralpigmente, Titandioxid (nur in 202, 212, 124), Kreide, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Isoaliphate, Trockenstoffe (Mn, Zr, Ca).
Farbtöne	012 Kiefer · 022 Buchsbaum · 032 Pinie · 042 Teak dunkel · 052 Brasil · 056 Sanddorn · 062 Nussbaum · 076 Eiche · 082 Palisander · 102 Ebenholz · 113 Grün · 116 Linde · 122 Ultramarinblau · 124 Bauernblau · 126 Kornblume · 134 Flieder · 202 Weiß · 203 Hell · 212 Lichtgrau · 273 Honigton-rötlich · 413 Zitrone · 414 Mandarine · 415 Orange · 416 Blutorange · 417 Kiwi · 418 Avocado. Untereinander mischbar; Farbton 002 Farblos: eigenes Merkblatt.
Verdünnung	Mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl).
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. **Streichen:** unverdünnt. **Spritzen:** 5–10 % verdünnt. **Tauchen:** bis 20 % verdünnt. Bei Temperaturen über 12 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	44 ml/m² je Anstrich, d. h. 1 l reicht für 15–30 m², im Mittel ca. 23 m².
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 12–24 Stunden; überstreichbar nach etwa 24 Stunden. Wärme, Licht und gute Belüftung verkürzen die Trockenzeit.
Dichte	ca. 0,90 g/ml, je nach Farbton abweichend.
Hinweise	**Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien** Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch **nicht unbeaufsichtigt liegen lassen**: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheits-hinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,125 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde reagieren mit Luftsauerstoff – Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de

Verarbeitungshinweise

KALDET Holzlasur Nr. 270

Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig, sauber sowie harz- und staubfrei sein. **Holzfeuchte:** Nadelhölzer und tropische Laubhölzer höchstens 15 %, einheimische Laubhölzer höchstens 12 %. Fein vorschleifen bis Korn 180.
Grundierung	**Innen:** mit DUBNO Grundieröl Nr. 261 grundieren. **Außen:** bläuegefährdetes Holz wie Fichte, Kiefer und Lärche mit **ADAO Imprägniergrund Nr. 259**, Eiche mit LINUS Grundieröl Nr. 233, Tropenholz mit DUBNO Grundieröl Nr. 261. **Schrankinnenteile:** nicht grundieren. **Ohne Grundierung** wird der Farbton kräftiger – bei etwas höherem Verbrauch, vor allem beim ersten Auftrag. Ein Teil der Öle zieht tiefer ein, die Pigmente sind weniger geschützt. Innen lässt sich das mit einer Nachbehandlung ausgleichen; außen gehört die Grundierung zum Wetterschutz.
Anstrichaufbau	Je nach Anwendung und notwendigem Schutz 1–3 Anstriche. **1.** Satt auftragen, nach 5–15 Minuten mit dem Pinsel nachstreichen und die Ölüberstände spätestens nach 20 Minuten mit einem fusselfreien Baumwolltuch abnehmen. **2.** Sehr sparsam auftragen. **3.** Wie der zweite Auftrag.
Nachbehandlung	**Innen: DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571** erhöht die Beständigkeit, ohne den Farbton zu verändern. Empfohlen bei höherer Beanspruchung und immer dann, wenn ohne Grundierung gearbeitet wurde.
Multiplex, Furnier und Leimholz	Je nach Beanspruchung 1–2 sparsame Aufträge; nicht grundieren.
Außenbereich	Alle Farbtöne außer 012 Kiefer, 202 Weiß und 203 Hell sind für den Außenbereich geeignet. Die UV-Beständigkeit ist geringer als bei KALDET Wetterlasur Nr. 281. Bei stark bewitterten Flächen sind KALDET Wetterlasur Nr. 281 oder ALIS Terrassenöl Nr. 579 die bessere Wahl – das Terrassenöl kommt zudem ohne Grundierung aus.
Reinigung und Pflege	Für die laufende Reinigung eignet sich TRENA Neutralreiniger Nr. 556. Das Konzentrat nur verdünnt einsetzen: höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser, dann nebelfeucht wischen, nicht nass. Wirkt die Oberfläche matt, einen sparsamen Auftrag KALDET Holzlasur Nr. 270 nachlegen. Vorhandene Beschädigungen können danach deutlicher hervortreten.

KALDET Holzlasur Nr. 270

Hinweise

Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich an der Oberfläche eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar. Je weniger Luft über dem Rest steht, desto seltener tritt sie auf.

Chargen Beim Kauf mehrerer Gebinde eines farbigen Tons auf dieselbe Chargennummer achten – die fünfstellige Zahl auf dem Etikett.

Fenster und Silikon Fensterfalze bei neuen Fenstern nach der Grundierung nur einmal sehr sparsam streichen. **Silikon** erst nach vollständiger Durchtrocknung einsetzen und nicht überstreichen; Leinölkitt ist nach einem Tag überstreichbar.

Überstreichen Farbige Anstriche nicht mit KALDET Holzlasur Nr. 270-002 oder anderen LIVOS-Ölen überstreichen – der Farbton kann nachdunkeln oder sich verändern. Zum Auffrischen denselben Farbton verwenden, innen zum Schützen DRYADEN Schutz-Emulsion Nr. 571.

Farbtöne 202 Weiß und 212 Lichtgrau Bei wenig Tageslicht kann das Leinöl den Farbton nachdunkeln.

Blau- und Grüntöne 113 Grün, 122 Ultramarinblau und 124 Bauernblau werden beim Überarbeiten mit einem farblosen Öl bräunlicher. Mischfarben mit 122 und 124 neigen zu Pigmentausschwemmungen – ständig umrühren und etwa 10 Minuten nach dem Auftrag nachstreichen.

Farbton 203 Hell Nur als Grundierung verwenden, um eine starke Anfeuerung des Holzes zu vermeiden.

Wachsauftrag Ein Wachsauftrag auf einer farbig lasierten Fläche hellt den Farbton leicht auf.

Abperlen Perlt die Lasur ab oder bilden sich Bläschen, ist der Untergrund unverträglich vorbehandelt oder zu glatt geschliffen. Ein gröberer Schliff kann helfen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de